



BURG DENSBURG | DENISBURC

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Schwalm-Eder-Kreis](#) | [Densberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Densberg wurde zur Sicherung und zum Schutz der Handelswege errichtet. Auf einem kleinen Felsen durch einen Halsgraben vom Dorf abgetrennt, liegt die Burg hinter der Dorfkirche. Südwestlich wurde Halsgraben aus dem Felsen gehauen. Die Vorburg liegt östlich von der Burg, auf der sich heute die Kirche befindet.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°59'30.4"N 9°05'22.4"E](#)
Höhe: 295 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Densberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

B3 Abfahrt Jesberg. Von Jesberg nach Densberg fahren.

Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Straße "An der Kirche".



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.

Öffnungszeiten



Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

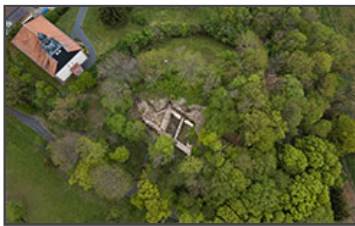


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine

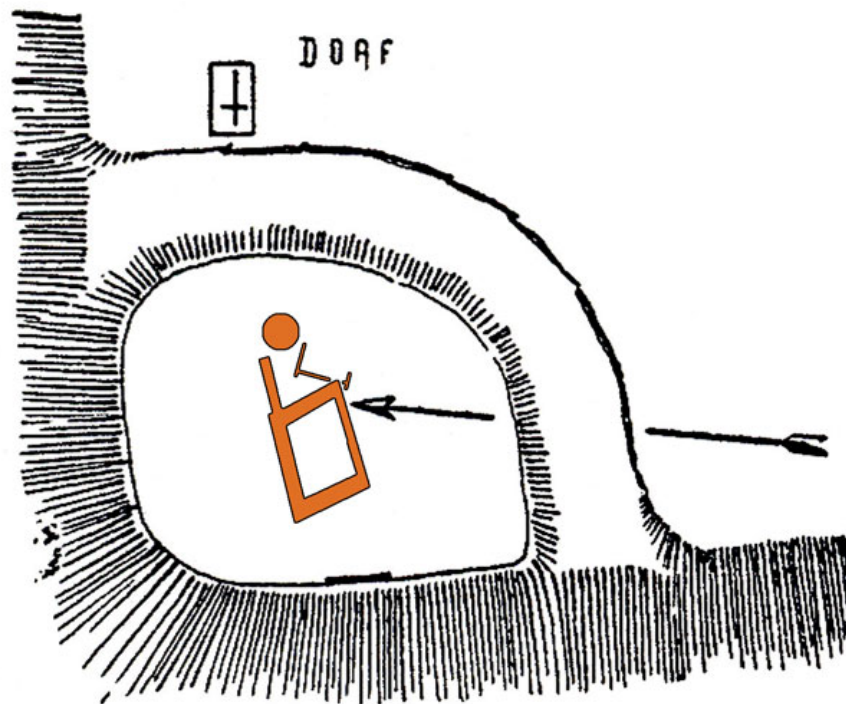


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Grundriss



Happel, Ernst - Die Burgen im oberen Hessen | Marburg, 1905 und überarbeitet von S. Domke, 2019
Ungefähre Mauerzüge der Ausgrabungen seit 2014, anhand von einer Luftaufnahme.

Historie

1085 im Mainzer Besitz.

1190 mit mainzische und ziegenhainische Burgmänner besetzt.

1232 vermutlich im Zusammenhang mit der Belagerung Fritzlar durch den Ldgr. Conrad v. Thüringen zerstört. Die Sicherung der Straße übernahm die Burg Jesberg.

1346 wurde die Burg durch Johann v. Falkenberg gen Grüßing von der Densberger Linie der Falkenberger wieder neu aufgebaut wurde.

1350 durch Heinrich II. v. Hessen zerstört, aber kurz darauf wieder aufgebaut.

1354 sollte die Burg gemäß eines Sühnevertrages niedergelegt werden, was aber nicht geschah.

1355 abermals zerstört und erneuert.

1380 vergeblich belagert. Vermutliche wurde die Burgen Jesberg und Densberg weiter ausgebaut.

1427 nach der Mainzer Niederlage wurde das Gebiet hessisch.

1458 war Densberg hessisches Lehen des Hans v. Urf.

1469 wurden im hessischen Bruderkrieg die Burgen Schönstein, Jesberg und Densberg zerstört.

1483 kam die Ruine durch Kauf an Ldgr. Wilhelm v. Hessen und wurde teilweise wieder hergestellt und an Huhn v. Ellershausen, Amtmann zu Schönstein übergeben.

1506 letztmals erwähnt, danach verfiel die Burg.

Ab 2014 Ausgrabungen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Densberg bei Lagis - Landesgeschichtliches Informationssystem](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.09.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

